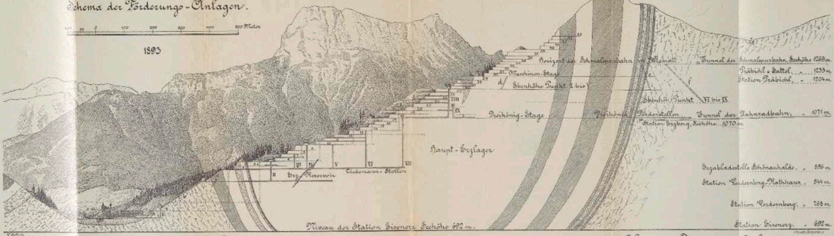
Profil des steirischen Erzberges
mit dem
Schema der Förderungs-Anlagen.



Höhenlage der Abbau-Etagen und sonstigen Punkte.

1. Kaiser Franz-Stollen, [illegible] und Pferdebahn, Sohle [illegible] m	15. Rudolfi-Etage 1050 m.	30. Maschinen-Etage 1229 m.
2. Sybold und Mayrau-Stollen mit Sigesttheilungshalde [illegible] m.	16. Ignazi " 1063 .	31. Dreifaltigkeit " 1240 .
3. Oswaldi-Etage [illegible]	17. Kunigunde " 1073 .	32. Elisabeth " 1251 .
4. Liedemann " [illegible]	18. Dreikönig " 1085 .	33. Sybilla " 1263 .
5. Anton " [illegible]	19. Kübeck " 1097 .	34. Rauscher " 1274 .
6. Gottfried " [illegible]	20. Schuchart " 1109 .	35. Dreikönig " 1284 .
7. Schiller " [illegible]	21. Johann I " 1121 .	36. Paul " 1291 .
8. Schutzengel " [illegible]	22. Johann II " 1134 .	37. Wolfgang " 1302 .
9. Elias " [illegible]	23. Troy I " 1147 .	38. Kollowitsch " 1314 .
10. Leitner " [illegible]	24. Troy II " 1160 .	39. Josefi " 1325 .
11. Polster " [illegible]	25. Troy III " 1173 .	40. Ferdinand " 1336 .
12. Judas " [illegible]	26. Ebenhöhe oder Kristof-Etage 1186 .	41. Magdalena " 1347 .
13. Wegstollen " [illegible]	27. Dulnigg " 1197 .	42. Anton " 1359 .
14. Voraner " [illegible]	28. Mariahilf " 1207 .	43. Hagler " 1371 .
	29. Martini " 1218 .	44. Erzbergspitze 1537 .
		45. Plattenkreuz 1533 .

Alluvium und Diluvium — Kalk — Ankerit

Talkschiefer — Erzlager — Grauwacke und silur. Schiefer

Der Erzberg ist durch die Ebenhöhe in 2 Theile geschieden. Der untere in die ewige Teufe gehende Theil ist ausschließliches Eigenthum der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft, den oberen Antheil hingegen besitzt der Vordernberger Erzberg-Verein, an welchem jene ebenfalls mit 7/12 Theilen participiert.

Die Ebenhöhe besteht aus zwei verschieden hoch gelegenen Horizontal-Ebenen, welche unter einander durch eine Vertical-Ebene verbunden sind, die südöstlich in 1136 m. Seehöhe liegende Haupt-Horizontal-Ebene ist durch die Punkte I bis V, die um 46 m. niedriger gelegene nordwestliche Horizontale durch die Punkte VI bis IX festgestellt, die nach Nordost laufende Vertical-Ebene verbindet die ersteren durch Berührung der Punkte V und VI. (Siehe Grundriss des Erzberges Beilage III.)

Schema der Förderungs-Anlagen.

Bremsschacht I verbindet das Rüttenhaus des grossen Bremsberges mit der Pferdebahn,
" II " die Gottfried- mit der Oswaldi-Etage
" III " " Schutzengel- }
" IV " " Leitner- }
" V " " Leitner- } mit der Liedemann-Etage,
" VI " " Voraner- }
" VII " " Dreikönig- }
" VIII " " Kristof-Ebenhöhe }
" IX " " Johann I- } mit der Dreikönig-Etage,

a Mayrau Grosszhalde für die Beschickung der Röstöfen,
b Grosser Bremsberg zur Abförderung von der Oswaldi-Etage,
c Liedemann-Bremsberg verbindet die Liedemann- mit der Oswaldi-Etage,
d Weingartner Wassertonnen-Aufzug von der Ebenhöhe zur Maschinen-Etage,
e Wiesmatter " " von der Ebenhöhe und Maschinen-Etage zur Schmalspurbahn,
f Zinobler " " von der Ebenhöhe zur Schmalspurbahn